

## **FAQ Anpassung bei Kurier-Dienstleistungen**

### **Einleitung:**

Per 7.12.20 wechseln die grossen Universitätsbibliotheken der Deutschschweiz auf ein neues Bibliothekssystem. Die Kantonsbibliothek Vadiana und damit verbunden auch die Bibliothek Hauptpost sind nicht Teil dieses Wechsels.

Dies führt leider dazu, dass ab diesem Wechsel verschiedene Dienstleistungen nicht mehr in der bisherigen Form angeboten werden können. Die wichtigsten Änderungen betreffen das Ende des Kuriers zwischen den teilnehmenden Bibliotheken des Informationsverbundes Deutschschweiz (kurz IDS-Kurier), sowie die Ablösung des schweizweiten Meta-Katalogs "Swissbib" durch die neue Rechercheplattform mit Namen "Swisscovery". Die Bestände des St. Galler Bibliotheksnetzes (SGBN) und damit eingeschlossen der Katalog der Bibliothek Hauptpost werden nicht in "Swisscovery" eingebunden bzw. sichtbar sein.

In Zusammenarbeit mit der Bibliothek der Universität St. Gallen (in der Folge HSG-Bibliothek) konnte für den Austausch der gemeinsamen Bestände eine Anschlusslösung gefunden werden. Es wird ab 7.12. weiterhin einen kostenlosen Kurier-Austausch zwischen der Bibliothek Hauptpost und der HSG-Bibliothek für die jeweiligen Medienbestände geben.

Antworten auf die wichtigsten Fragen zu diesen Anpassungen finden Sie in der Folge als FAQ zusammengefasst:

### **Ab wann können Medien nicht mehr per IDS-Kurier bestellt werden?**

Ab 15.11.20 können Medien der IDS-Bibliotheken nicht mehr per Kurier zur Abholung in die Bibliothek Hauptpost bestellt werden. Laufende Reservationen auf Medien dieser Bibliotheken werden gelöscht.

### **Ab wann können keine Medien mehr aus den Beständen der HSG-Bibliothek bestellt werden?**

Bestellungen via den alten Katalog der HSG-Bibliothek mit Abholort Bibliothek Hauptpost können bis zum 30.11.20 angelegt bzw. verarbeitet werden. Die Lieferung sollte in den Folgetagen noch ausgeführt werden. Zwischen dem 1.12.20 und 6.12.20 können keine neuen Bestellungen angelegt werden.

### **Kann die Leihfrist von Kurier-Medien noch verlängert werden?**

Ab 15.11.20 ist meist noch maximal 1 Verlängerung möglich. Hier kann aber jede Bibliothek für ihre Bestände eigene Regelungen verfügen. Informieren Sie sich auf den Webseiten der ausleihenden Bibliotheken.

Medien aus den Beständen der Bibliothek Hauptpost bzw. Kantonsbibliothek Vadiana können unter den bisherigen Bedingungen verlängert werden. Ein Rücktransport via Kurier, welche in der Kuriergebühr von Fr. 5.- enthalten ist, ist aber nur maximal bis Ende Jahr möglich. Anschliessend liegt es in der Eigenverantwortung der Nutzenden, sich eigenständig um den Rückversand der entliehenen Medien zu bemühen.

### **Wann und wo können IDS-Kuriermedien noch zurückgegeben werden?**

Bis Ende Dezember 2020 können Medien, welche (vor 15.11.20) via den IDS-Kurier bestellt wurden, via die Abholbibliothek (z.B. in der Bibliothek Hauptpost) zurückgegeben werden. Ab 2021 liegt es in der Eigenverantwortung der Nutzenden, sich eigenständig um den Rückversand der entliehenen Medien zu kümmern.

### **Bis wann sollten alte Ausleihen (vor 15.11.20 ausgeliehen) spätestens zurückgegeben werden?**

- Spätestes theoretisches Leihfristdatum für Medien aus den Beständen der HSG-Bibliothek ist der 16.12.20
- Spätestes theoretisches Leihfristdatum für sonstige IDS-Medien ist der 31.12.20

### **Wie können ab 7.12.20 Medien aus Schweizer Bibliotheken zur Abholung in die Bibliothek Hauptpost bestellt werden?**

Eine direkte Bestellung aus "Swisscovery" zur Abholung in der Bibliothek Hauptpost wird es nur für die Bestände der HSG-Bibliothek geben. Alle anderen Medien können als Fernleihe in Auftrag gegeben werden. Informationen zum Thema Fernleihen finden Sie hier:

<https://www.bibliosg.ch/home/recherche/fernleihe.html>

Unsere Fernleihe-Gebühr für alle Bestellungen aus Schweizer Bibliotheken (auch ausserhalb von "Swisscovery") wird pro Medium von bisher Fr. 12.- auf neu Fr. 6.- pro Medium gesenkt.

### **Können Medien aus Schweizer Bibliotheken auch "direkter" nach St. Gallen bestellt werden?**

Als registrierte Kundin / Kunde einer an "Swisscovery" direkt angeschlossenen Bibliothek (z.B. HSG-Bibliothek) wird es möglich sein die Medien aller am "Swisscovery"-Kurier teilnehmenden Bibliotheken zu einer der folgenden Abholorte nach St. Gallen zu bestellen:

- Bibliothek der Universität St. Gallen
- Bibliothek der Fachhochschule Ostschweiz Campus St. Gallen
- Mediatheken der Pädagogischen Hochschule St. Gallen

Die Kurier-Gebühr für diesen Service beträgt neu Fr. 6.- pro Medium.

### **Wie können zukünftig Medien aus dem Bestand der HSG-Bibliothek zur Abholung in die Bibliothek Hauptpost bestellt werden?**

Die Nutzerinnen / Nutzer müssen in beiden Bibliotheken über eine gültige Mitgliedschaft verfügen. Durch den Wechsel der Universitätsbibliotheken auf ein neues System ist für alle Nutzenden (auch bestehende) eine Neuregistrierung mit einer SWITCH edu-ID notwendig.

Für Medien aus den Beständen der HSG-Bibliothek sollte anschliessend in "Swisscovery" eine Zweigstelle "Bibliothek Hauptpost" als Abholort auswählbar sein.

### **Wie können zukünftig Medien aus dem Bestand der Bibliothek Hauptpost / Kantonsbibliothek Vadana zur Abholung in die HSG-Bibliothek bestellt werden?**

Die Nutzerinnen / Nutzer müssen in beiden Bibliotheken über eine gültige Mitgliedschaft verfügen. Durch den Wechsel der Universitätsbibliotheken auf ein neues System erfolgt kein automatischer Austausch der Benutzerdaten mehr. Bestehende Konten im System der Bibliothek Hauptpost bleiben erhalten und können mit den bisherigen Login-Daten weiter genutzt werden. Personen, die vor 7.12.20 nie im System der Bibliothek Hauptpost aktiv waren, müssen sich als Neukunden registrieren. Weitere Informationen zur Einschreibung und den Nutzungsbedingungen finden Sie hier: <https://www.bibliosg.ch/home/service/neukunden-einschreibung.html>

Für Medien aus den Beständen der Kantonsbibliothek Vadana kann wie bisher bei einer Bestellung aus dem Katalog der Abholort "St. Gallen HSG" ausgewählt werden.

Medien aus den Beständen der Stadtbibliothek St. Gallen bleiben von diesem Angebot weiterhin ausgenommen.

### **Wie erhält man eine SWITCH edu-ID?**

Eine SWITCH edu-ID kann hier angelegt werden: <https://eduid.ch/web/registration/1/?lang=de>

### **Wie registriert man sich zur Nutzung von "Swisscovery"?**

Folgen Sie den Informationen und Anleitungen der HSG-Bibliothek auf folgender Seite:

<https://www.unisg.ch/de/universitaet/bibliothek/dienstleistungen/ausleihe/registrierunghsgswisscovery>

### **Was ist "Swisscovery"?**

"Swisscovery" ist die neue Recherche-Plattform (vereinfacht auch Katalog) der Institutionen, welche an der "Swiss Libraries Service Platform" angeschlossen sind. (Link später einbinden / Seiten noch nicht aktiv)

Weitere Informationen zur "Swiss Libraries Service Platform" finden Sie unter: <https://slsp.ch/de>

### **Wann startet "Swisscovery"?**

Der neue Katalog "Swisscovery" und damit verbunden der "Swisscovery"-Kurier werden am Montag 7.12.20 den Betrieb aufnehmen.

### **Kommt es zu Unterbrüchen in den Dienstleistungen?**

Bestellungen aus IDS-Bibliotheken sind ab 15.11.20 nicht mehr möglich. Ab 7.12.20 können wir für Sie als Alternative Fernleihen aus diesen Bibliotheken anbieten.

Bestellungen aus der HSG-Bibliothek sind bis 30.11.20 möglich. Zwischen 1.12.20 und 6.12.20 können keine Bestellungen angelegt oder verarbeitet werden. Neue Bestellungen können erst mit Start von "Swisscovery" per Montag 7.12.20 wieder angelegt und verarbeitet werden. Der Kurier zwischen HSG-Bibliothek und Bibliothek Hauptpost nimmt ebenfalls per 7.12.20 den Betrieb wieder auf.

### **Rückgabe ist nicht gleich Rückbuchung**

Werden Medien der HSG-Bibliothek in der Bibliothek Hauptpost abgegeben oder umgekehrt Medien der Bibliothek Hauptpost in der HSG-Bibliothek, dann können diese Medien nicht wie bisher direkt zurückgebucht werden. Die Ausleihfristen laufen 1-2 Tage weiter bis das Medium via den Kurier in seiner Heimbibliothek eingetroffen ist. Bei Medien deren Leihfristen bereits abgelaufen ist, kann es daher auch nach der Rückgabe noch zur Mahnungen kommen. Rechnen Sie daher für den Rücktransport der Medien etwas mehr Zeit ein, um Mahngebühren möglichst zu vermeiden.